

Gesetze, Materialien, Erläuterungen

Bearbeitet von
Prof. Dr. Christian Zwirner, Dr. Corinna Boecker, Dr. Julia Busch, Michael Vodermeier

1. Auflage 2016. Buch. XXXVIII, 731 S. Kartoniert
ISBN 978 3 406 68102 8
Format (B x L): 14,1 x 22,4 cm

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Handels- und Vertriebsrecht > Handelsbilanzrecht, Bilanzsteuerrecht](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text "beck-shop.de" in a bold, red, sans-serif font. Above the "i" in "shop" are three red dots of increasing size. Below the main text, the words "DIE FACHBUCHHANDLUNG" are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Zwirner
Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz – BilRUG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Bilanzrichtlinie- Umsetzungsgesetz BilRUG

Gesetze · Materialien · Kommentierung

herausgegeben von

Prof. Dr. Christian Zwirner

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in München

erläutert von

Dr. Corinna Boecker

Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin in München

Dr. Julia Busch

Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin in München

Michael Vordermeier

München

Prof. Dr. Christian Zwirner

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in München

2016



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 68102 8

© 2016 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

*Ein Text ist nicht dann vollkommen,
wenn man nichts mehr hinzufügen kann,
sondern dann, wenn man nichts mehr weglassen kann.*
Antoine de Saint-Exupéry

Vorwort

Die Veränderung des HGB und weiterer Gesetze durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG)¹ stellt einen weiteren Schritt bei der Harmonisierung und Internationalisierung des deutschen Bilanzrechts dar. Wesentliche Zielsetzung des Gesetzes war die fristgerechte Transformation der zugrunde liegenden Richtlinie 2013/34/EU (Bilanzrichtlinie) in nationales Recht. Gegenstand dieser Richtlinie war die Zusammenfassung der bislang getrennten Richtlinien zur Rechnungslegung für den Einzel- und Konzernabschluss (4. und 7. EG-Richtlinie) zu einem gemeinsamen Regelwerk und die weitere Harmonisierung der Rechnungslegung und Finanzberichterstattung in Europa. Der deutsche Gesetzgeber hat sich bei der nun erfolgten Modernisierung des HGB und weiterer Gesetze auf die aufgrund der supranationalen Regelungen verpflichtend vorzunehmenden Anpassungen beschränkt.

Die Neuerungen der HGB-Rechnungslegung in der Fassung des BilRUG werden den Bilanzierenden im Unternehmen ebenso tangieren wie den Abschlussprüfer, den Kreditgeber oder andere Adressaten der Rechnungslegung. Erst das Wissen um die Änderungen und ihre Wirkungsweise erlauben es dem Betrachter, sich ein möglichst genaues Bild der künftigen „BilRUG-Bilanz“ zu machen. So sieht das EGHGB hinsichtlich des Übergangszeitraums für bestimmte Neuregelungen eine mögliche Erstanwendung bereits ab dem Geschäftsjahr 2014 oder 2015 vor – verpflichtend sind die Neuregelungen ab 2016 zu beachten. Dies beeinträchtigt zunächst die Vergleichbarkeit von Jahresabschlüssen unterschiedlicher Unternehmen für ein und dasselbe Geschäftsjahr. Gleichzeitig führt die Anhebung der Schwellenwerte bei zahlreichen mittelständischen Unternehmen zu einem neuen, geringeren Umfang der Rechnungslegung, wodurch die Beurteilung von Daten der externen Rechnungslegung im periodenübergreifenden Vergleich ebenfalls erschwert wird. Mit den wesentlichen Änderungen in der Anhangberichterstattung müssen sich die Unternehmen spätestens ab dem Geschäftsjahr 2016 auseinandersetzen. Schließlich führt die Neudefinition der handelsrechtlichen Umsatzerlöse zu einer im Einzelfall deutlichen Abweichung des Umsatzausweises im Vergleich zur bisherigen Rechtslage. Die Auswirkungen sind hierbei nicht nur auf die Gewinn- und Verlustrechnung beschränkt, sondern betreffen ebenso die Bilanz. Letztlich führt auch der Wegfall des außerordentlichen Ergebnisses in der Gewinn- und Verlustrechnung zu einer vollkommen anderen Ergebnisdarstellung. Die Konsequenzen für interne Steuerungs- und Controllingdaten liegen ebenso auf der Hand wie die Notwendigkeit, bestimmte Verträge, die Bezug auf Ergebniskennzahlen nehmen (bspw. Vergütungsvereinbarungen oder Kreditverträge), anzupassen. Schnell zeigt damit schon ein erster Blick auf

¹ Die in diesem Buch abgedruckte Fassung des BilRUG sowie der konsolidierten Gesetzesfassung der §§ 238–342e HGB basieren auf der im BGBl. Jahrgang 2015 Teil I Nr. 30 vom 22.7.2015 veröffentlichten Fassung. Das Gesetz ist am Tag nach seiner Verkündung und damit am 23.7.2015 in Kraft getreten.

die zahlreichen Detailänderungen des BilRUG, dass dieses mehr ist als nur eine Rechnungslegungsreform.

Den Anforderungen, die das BilRUG an die Praxis stellt, trägt das vorliegende Werk umfassend Rechnung. **Teil 1** enthält den Abdruck der zugrunde liegenden Richtlinie 2013/34/EU, des gesamten aktuellen Gesetzestextes sowie der §§ 238-342e HGB in konsolidierter Form. **Teil 2** ermöglicht einen schnellen Zugriff auf die Gesetzesmaterialien. Da in vielen Fällen, in denen das Gesetz keine eindeutige Regelung enthält, für Zwecke der Beurteilung auf die dahinter stehenden Gründe des Gesetzgebers Bezug genommen werden muss, stellt diese Materialienzusammenstellung eine unverzichtbare Hilfestellung für das Verstehen und die Auslegung der neuen bilanziellen Regelungen dar. **Teil 3** fasst schließlich die Änderungen des BilRUG in einem tabellarischen Überblick zusammen. Die Erläuterungen in **Teil 4** thematisieren die wesentlichen Änderungen der einzelnen Vorschriften. Hierbei werden mögliche Anwendungsprobleme ebenso aufgegriffen wie etwaige noch bestehende Unklarheiten. Getreu dem vorangestellten Satz von Antoine de Saint-Exupéry beschränken sich die Ausführungen hierzu auf eine kompakte und dennoch abschließende Darstellung. Einzelne Beispiele und Praxisempfehlungen veranschaulichen die Modifikationen des HGB und die damit einhergehenden Anpassungs- und Handlungsnotwendigkeiten. Neben dem HGB werden auch die Folgeänderungen im GmbHG, PubLG und AktG skizziert. In **Teil 5** finden sich zwei Checklisten, die einerseits die Erstanwendung und Umstellung auf das BilRUG erleichtern sollen sowie andererseits wertvolle Hilfestellungen bei den ab 2016 zu beachtenden Neuerungen in der Anhangberichterstattung liefern.

Mit zahlreichen Praxisempfehlungen, ausführlichen Hinweisen zur Erstanwendung der Regelungen und mit insgesamt mehr als 270 Beispielen stellt das Werk eine wertvolle Unterstützung bei der täglichen Arbeit dar. Es hilft dem Anwender, die für ihn relevanten Bereiche im Vorfeld zu definieren und Handlungsbedarf zu identifizieren sowie die erstmalige und laufende Anwendung des BilRUG zutreffend sicherzustellen. Die Checklisten am Ende des Werks komplettieren die für die Praxis wichtigen Hilfestellungen.

Das vorliegende Buch ist das Ergebnis der Tätigkeit mehrerer Personen, die sich intensiv und über den gesamten Entstehungsprozess des Gesetzes mit dem BilRUG und seinen Herausforderungen beschäftigt haben. Erst das ständige und kritische Begleiten des Gesetzgebungsverfahrens, die Auswertung aktueller Literatur sowie das Auseinandersetzen mit den einzelnen Neuerungen haben es ermöglicht, die jeweiligen Regelungen kompakt und dennoch verständlich und praxisorientiert zu kommentieren. Daher danke ich an dieser Stelle meinen Co-Autoren sehr herzlich. Ebenso haben zahlreiche fachliche Diskussionen mit Kolleginnen und Kollegen sowie mit Mandanten dazu beigetragen, dass mit dem Werk nunmehr ein aus der Praxis für die Praxis zugeschnittener Ratgeber zum BilRUG vorliegt.

Frau *Dr. Corinna Boecker* danke ich für die kompetente und nicht immer einfache Koordinierung des gesamten Projekts, einzelner Bausteine sowie der daran beteiligten Personen. Nicht zuletzt ihrem unermüdlichen Einsatz ist das vorliegende Werk geschuldet. Bei Frau *Dr. Julia Busch* bedanke ich mich insbesondere auch für ihr Engagement bei der Fertigstellung dieses Buches und die fortwährende Unterstützung während der gesamten Projekts. Darüber hinaus gilt mein herzlicher Dank Herrn *Michael Vordermeier*, der die Erstellung dieser



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

VII

Publikation in vielfältiger Weise unterstützt hat. Für seine wertvolle und stets flexible Unterstützung in der Schlussphase des Buches bin ich Herrn *Simon Lindmayr* sehr dankbar. Ich danke auch Herrn *Erich Seitz* für sein Engagement bei der zügigen Erstellung des Satzes. Bei Herrn *Hans Josef Hunold* vom Verlag C.H.Beck bedanke ich mich für die stets verlässliche und kooperative Zusammenarbeit und für seinen Mut und sein Durchhaltevermögen bei der Erstellung dieses Werkes.

Das vorliegende Buch berücksichtigt den aktuellen Rechtsstand der ab 2016 verpflichtend anzuwendenden Regelungen sowie die einschlägige zum BilRUG bis Januar 2016 erschienene Literatur.

Für eine kritische Aufnahme dieses Buchs sowie für Anregungen, Hinweise, Lob und Tadel bin ich dankbar und nehme diese unter bilrug@kleeberg.de gerne entgegen.

München, im Januar 2016

Prof. Dr. Christian Zwirner
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XXV
Beispielsverzeichnis	XXXI

Teil I. Gesetzestexte

1. EU-Bilanzrichtlinie 2013/34 vom 26. Juni 2013	1
2. Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz – (BilRUG)	87
3. Handelsgesetzbuch (konsolidierte Fassung)	129

Teil II. Materialien

1. Begründung des Regierungsentwurfs (Allgemeiner Teil)	245
2. Begründung des Regierungsentwurfs (Besonderer Teil)	263
3. Stellungnahme des Bundesrates und Gegenäußerung der Bundesregierung	317
4. Begründung des Rechtsausschusses	319

Teil III. Tabellarischer Überblick über die Änderungen des BilRUG

Tabellarische Darstellung	333
---------------------------------	-----

Teil IV. Erläuterungen

I. Gesetzesentstehung	375
II. § 8b HGB. Unternehmensregister	393
III. § 241a HGB. Befreiung von der Pflicht zur Buchführung und Erstellung eines Inventars	395
IV. § 253 HGB. Zugangs- und Folgebewertung	398
V. § 255 HGB. Bewertungsmaßstäbe	406
VI. § 264 HGB. Pflicht zur Aufstellung; Befreiung	409
VII. § 264b HGB. Befreiung der offenen Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften im Sinne des § 264a von der Anwendung der Vorschriften dieses Abschnitts	419
VIII. § 264d HGB. Kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaft	423
IX. § 265 HGB. Allgemeine Grundsätze für die Gliederung	425
X. § 266 HGB. Gliederung der Bilanz	427
XI. § 267 HGB. Umschreibung der Größenklassen	428
XII. § 267a HGB. Kleinstkapitalgesellschaften	444
XIII. § 268 HGB. Vorschriften zu einzelnen Posten der Bilanz; Bilanzvermerke	448
XIV. § 271 HGB. Beteiligungen; Verbundene Unternehmen	454
XV. § 272 HGB. Eigenkapital	457
XVI. § 274a HGB. Größenabhängige Erleichterungen	461
XVII. § 275 HGB. Gliederung	462
XVIII. § 276 HGB. Größenabhängige Erleichterungen	469
XIX. § 277 HGB. Vorschriften zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	471
XX. § 278 HGB. Steuern	494

XXI. § 284 HGB. Erläuterung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	495
XXII. § 285 HGB. Sonstige Pflichtangaben	498
XXIII. § 286 HGB. Unterlassen von Angaben	527
XXIV. § 288 HGB. Größenabhängige Erleichterungen	531
XXV. § 289 HGB. Inhalt des Lageberichts	537
XXVI. § 290 HGB. Pflicht zur Aufstellung	539
XXVII. § 291 HGB. Befreiende Wirkung von EU/EWR-Konzernabschlüssen	541
XXVIII. § 292 HGB. Befreiende Wirkung von Konzernabschlüssen aus Drittstaaten	544
XXIX. § 293 HGB. Größenabhängige Befreiungen	548
XXX. § 294 HGB. Einzubeziehende Unternehmen, Vorlage- und Auskunftspflichten	556
XXXI. § 296 HGB. Verzicht auf die Einbeziehung	558
XXXII. § 297 HGB. Inhalt	560
XXXIII. § 298 HGB. Anzuwendende Vorschriften; Erleichterungen	563
XXXIV. § 301 HGB. Kapitalkonsolidierung	566
XXXV. § 307 HGB. Anteile anderer Gesellschafter	570
XXXVI. § 309 HGB. Behandlung des Unterschiedsbetrags	572
XXXVII. § 310 HGB. Anteilmäßige Konsolidierung	578
XXXVIII. § 312 HGB. Wertansatz der Beteiligung und Behandlung des Unterschiedsbetrags	579
XXXIX. § 313 HGB. Erläuterung der Konzernbilanz und der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Angaben zum Beteiligungsbesitz	591
XL. § 314 HGB. Sonstige Pflichtangaben	594
XLI. § 315 HGB. Inhalt des Konzernlageberichts	601
XLII. § 315a HGB. Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards	604
XLIII. § 317 HGB. Gegenstand und Umfang der Prüfung	606
XLIV. § 322 HGB. Bestätigungsvermerk	610
XLV. § 324 HGB. Prüfungsausschuss	613
XLVI. § 325 HGB. Offenlegung	614
XLVII. § 326 HGB. Größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften und Kleinstkapitalgesellschaften bei der Offenlegung	620
XLVIII. § 327a HGB. Erleichterung für bestimmte kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften	621
XLIX. § 328 HGB. Form und Inhalt der Unterlagen bei der Offenlegung, Veröffentlichung und Vervielfältigung	622
L. § 329 HGB. Prüfungs- und Unterrichtungspflicht des Betreibers des Bundesanzeigers	626
LI. § 331 HGB. Unrichtige Darstellung	627
LII. § 334 HGB. Bußgeldvorschriften	628
LIII. § 335b HGB. Anwendung der Straf- und Bußgeld- sowie Ordnungsgeldvorschriften auf bestimmte offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	631
LIV. § 336–339 HGB. Ergänzende Vorschriften für Genossenschaften	632
LV. § 340–340n HGB. Ergänzende Vorschriften für Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute	636
LVI. § 341–341o HGB. Ergänzende Vorschriften für Versicherungsunternehmen und Pensionsfonds	639
LVII. §§ 341q–341y HGB. Ergänzende Vorschriften für bestimmte Unternehmen des Rohstoffsektors	642
LVIII. § 342b HGB. Prüfstelle für Rechnungslegung	657



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

XI

LIX. Erstmalige Anwendung und Übergangsrecht nach dem EGHGB	659
LX. Änderung des PublG	677
LXI. Änderung des AktG	687
LXII. Änderung des GmbHG	691
LXIII. Sonstiges Bundesrecht	693
LXIV. Inkrafttreten	694

Teil V. Checklisten

I. Checkliste zur Umstellung der Rechnungslegung auf das BilRUG	695
II. Anhangcheckliste nach BilRUG	718



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	IX
Literaturverzeichnis	XXV
Beispielsverzeichnis	XXXI

Teil I. Gesetzestexte

1. EU-Bilanzrichtlinie 2013/34 vom 26. Juni 2013	1
2. Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz – (BilRUG)	87
3. Handelsgesetzbuch (konsolidierte Fassung)	129

Teil II. Materialien

1. Begründung des Regierungsentwurfs (Allgemeiner Teil)	245
I. Zielsetzung und Notwendigkeit der Regelungen	245
1. Ziel der Richtlinie 2013/34/EU	245
2. Wesentliche Neuerungen durch die Richtlinie 2013/34/EU	245
3. Übersicht umgesetzter Vorschriften	247
II. Wesentlicher Inhalt des Entwurfs	252
III. Alternativen	253
IV. Gesetzgebungskompetenz	253
V. Vereinbarkeit mit dem Recht der Europäischen Union und völkerrechtlichen Verträgen	254
VI. Gesetzesfolgen	254
1. Rechts- und Verwaltungsvereinfachung	254
2. Nachhaltigkeitsaspekte	254
3. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand	254
4. Erfüllungsaufwand	255
a) Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger	255
b) Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft	255
c) Erfüllungsaufwand der Verwaltung	261
5. Weitere Kosten	261
6. Steuerliche Auswirkungen	261
7. Gleichstellungspolitische Auswirkungen	262
VII. Befristung; Evaluation	262
2. Begründung des Regierungsentwurfs (Besonderer Teil)	263
Zu Artikel 1 (Änderung des Handelsgesetzbuchs – HGB)	263
Zu Nummer 1 (§ 8b Absatz 2 Nummer 4 HGB-E)	263
Zu Nummer 2 (§ 241a HGB)	263
Zu Nummer 3 (§ 253 HGB)	263
Zu Nummer 4 (§ 255 HGB)	264
Zu Nummer 5 (§ 264 HGB)	264
Zu § 264 Absatz 4 HGB-E	267
Zu Nummer 6 (§ 264b HGB-E)	267
Zu Nummer 7 (§ 264d HGB)	268
Zu Nummer 8 (§ 265 Absatz 5 HGB)	268
Zu Nummer 9 (§ 266 HGB)	268
Zu Nummer 10 (§ 267 HGB)	268
Zu Nummer 11 (§ 267a HGB)	270

Zu Nummer 12 (§ 268 HGB)	271
Zu Nummer 13 (§ 271 HGB)	272
Zu Nummer 14 (§ 272 HGB)	273
Zu Nummer 15 (§ 274a HGB)	273
Zu Nummer 16 (§ 275 HGB)	273
Zu Nummer 17 (§ 276 HGB)	274
Zu Nummer 18 (§ 277 HGB)	274
Zu Nummer 19 (§ 278 HGB)	274
Zu Nummer 20 (§ 284 HGB)	275
Zu Nummer 21 (§ 285 HGB)	275
Zu Nummer 22 (§ 286 HGB)	280
Zu Nummer 23 (§ 288 HGB-E)	280
Zu Nummer 24 (§ 289 HGB)	282
Zu Nummer 25 (§ 290 HGB)	283
Zu Nummer 26 (§ 291 HGB)	283
Zu Nummer 27 (§ 292 HGB)	283
Zu Nummer 28 (§ 293 HGB)	284
Zu Nummer 29 (§ 294 HGB)	285
Zu Nummer 30 (§ 296 HGB)	285
Zu Nummer 31 (§ 297 Absatz 1a HGB-E)	285
Zu Nummer 32 (§ 298 HGB)	285
Zu Nummer 33 (§ 301 HGB)	286
Zu Nummer 34 (§ 307 HGB)	286
Zu Nummer 35 (§ 309 HGB)	286
Zu Nummer 36 (§ 310 HGB)	287
Zu Nummer 37 (§ 312 HGB)	287
Zu Nummer 38 (§ 313 HGB)	288
Zu Nummer 39 (§ 314 HGB)	289
Zu Nummer 40 (§ 315 HGB)	291
Zu Nummer 41 (§ 315a HGB)	292
Zu Nummer 42 (§ 317 Absatz 2 HGB)	292
Zu Nummer 43 (§ 322 HGB)	293
Zu Nummer 44 (§ 324 HGB)	293
Zu Nummer 45 (§ 325 HGB)	293
Zu Nummer 46 (§ 326 Absatz 2 HGB)	294
Zu Nummer 47 (§ 327a HGB)	295
Zu Nummer 48 (§ 328 Absatz 1 und 1a HGB-E)	295
Zu Nummer 49 (§ 329 Absatz 3 HGB)	295
Zu Nummer 50 (§ 331 HGB)	295
Zu Nummer 51 (§ 334 Absatz 1 HGB)	295
Zu Nummer 52 (§ 335b HGB)	295
Zu Nummer 53 (§ 336 Absatz 2 HGB)	295
Zu Nummer 54 (§ 337 Absatz 4 HGB-E)	296
Zu Nummer 55 (§ 338 Absatz 4 HGB-E)	296
Zu Nummer 56 (§ 339 Absatz 2 HGB)	296
Zu Nummer 57 (§ 340 HGB)	296
Zu Nummer 58 (§ 340a HGB)	297
Zu Nummer 59 (§ 340e Absatz 1 HGB)	297
Zu Nummer 60 (§ 340i Absatz 2 HGB)	297
Zu Nummer 61 (§ 340l HGB)	297
Zu Nummer 62 (§ 340n HGB)	297
Zu Nummer 63 (§ 341 HGB)	297
Zu Nummer 64 (§ 341a HGB)	298
Zu Nummer 65 (§ 341b HGB)	298

Zu Nummer 66 (§ 341j HGB)	298
Zu Nummer 67 (§ 341l HGB)	298
Zu Nummer 68 (§ 341n HGB)	298
Zu Nummer 69 (§ 341o HGB)	298
Zu Nummer 70 (Einfügung eines Dritten Unterabschnitts im Vierten Abschnitt des Dritten Buchs, §§ 341q bis 341y HGB-E)	298
Zu § 341q HGB-E.....	299
Zu § 341r HGB-E	300
Zu § 341s HGB-E	301
Zu § 341t HGB-E.....	302
Zu Nummer 71 (§ 342b Absatz 2 HGB)	308
Zu Artikel 2 (Änderung des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch – EG-HGB)	308
Zu Artikel 75 Absatz 1 EGHGB-E	308
Zu Artikel 75 Absatz 2 EGHGB-E	309
Zu Artikel 75 Absatz 3 EGHGB-E	309
Zu Artikel 75 Absatz 4 EGHGB-E	309
Zu Artikel 75 Absatz 5 EGHGB-E	310
Zu Artikel 3 (Änderungen des Publizitätsgesetzes)	310
Zu Artikel 4 (Änderung des Aktiengesetzes – AktG)	310
Zu den Nummern 1, 2, 4 bis 7 (§§ 58, 152, 209, 240, 256 und 261 AktG)	310
Zu Nummer 3 (§ 160 AktG)	310
Zu Artikel 5 (Änderungen des Einführungsgesetzes zum Aktiengesetz – EGAktG)	311
Zu Artikel 6 (Änderungen des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung – GmbHG).....	311
Zu Artikel 7 (Änderungen des Einführungsgesetzes zum Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung – EGGmbHG)	311
Zu Artikel 8 (Änderungen sonstigen Bundesrechts)	311
Zu Artikel 9 (Inkrafttreten, Außerkrafttreten)	312
Anlage: Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz BilRUG (NKR-Nr. 3003)	
1. Zusammenfassung	313
2. Im Einzelnen	313
2.1. Regelungsinhalt	313
2.2. Erfüllungsaufwand	314
2.3. Umsetzung von EU-Recht	316
2.4. Evaluation	316
2.5. Gesamtbewertung des NKR	316
3. Stellungnahme des Bundesrates und Gegenäußerung der Bundesregierung ..	317
a) Stellungnahme des Bundesrates	317
Zu Artikel 2 Nummer 2	317
Zu Artikel 3, 5 und 7	318
b) Gegenäußerung der Bundesregierung	318
4. Begründung des Rechtsausschusses	319
1. Allgemeines	319
2. Zu den einzelnen Vorschriften	321
Zu Artikel 1 (Änderung des Handelsgesetzbuchs – HGB)	321
Zu Nummer 3 Buchstabe a (§ 253 Absatz 3 HGB-E)	321
Zu Nummer 5 Buchstabe d (§ 264 Absatz 3 und 4 HGB-E)	322
Zu Nummer 6 (§ 264b HGB-E)	323
Zu Nummer 11 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa (§ 267a Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 HGB-E)	323

Zu Nummer 12 Buchstabe d (§ 268 Absatz 7 HGB-E).....	323
Zu Nummer 14 Buchstabe a und b (§ 272 Absatz 5 HGB-E).....	324
Zu Nummer 18 Buchstabe a (§ 277 Absatz 1 HGB-E).....	324
Zu Nummer 21 Buchstabe d (§ 285 Nummer 11 HGB-E).....	325
Zu Nummer 21 Buchstabe m (§ 285 Nummer 30, 31 und 34 HGB-E)	325
Zu Nummer 22 (§ 286 HGB-E).....	326
Zu Nummer 23 (§ 288 Absatz 2 HGB-E).....	327
Zu Nummer 27 Buchstabe b (§ 292 Absatz 1 Nummer 3 HGB-E)	327
Zu Nummer 32 Buchstabe a (§ 298 Absatz 1 HGB-E).....	327
Zu Nummer 33 (§ 301 Absatz 2 HGB-E).....	327
Zu Nummer 38 Buchstabe b (§ 313 Absatz 2 Nummer 4 und 6 HGB-E)	328
Zu Nummer 39 Buchstabe a Doppelbuchstabe jj (§ 314 Absatz 1 Nummer 22 und 23 HGB-E).....	328
Zu Nummer 40 Buchstabe d (§ 315 Absatz 5 HGB-E).....	328
Zu Nummer 45 Buchstabe a und d (§ 325 Absatz 1 bis 1b und 4 HGB-E) ...	329
Zu Nummer 48 (§ 328 Absatz 1a HGB).....	330
Zu Nummer 58 Buchstabe b Doppelbuchstabe cc (§ 340a Absatz 2 Satz 5 und 6 HGB-E)	331
Zu Nummer 60 Buchstabe a (§ 340i Absatz 2 Satz 2 HGB-E).....	331
Zu Nummer 64 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb (§ 341a Absatz 2 Satz 6 und 7 HGB-E)	330
Zu Nummer 66 (§ 341j Absatz 1 Satz 2 HGB-E)	331
Zu Artikel 2 Nummer 2 (Neuer Artikel im EGHGB).....	331
Zu Artikel 3 Nummer 8 (§ 22 Absatz 5 PublG).....	332
Zu Artikel 5 (Neuer Artikel im EGAktG).....	332
Zu Artikel 7 (Neuer Artikel im EGGmbHG).....	332
Zu Artikel 8 (Änderung sonstigen Bundesrechts).....	332
Zu Absatz 8 Nummer 1 Buchstabe a (§ 28 Absatz 1 RechZahlV), Absatz 13 Nummer 2 Buchstabe a (§ 34 Absatz 1 RechKredV), Absatz 14 Nummer 1 Buchstabe a (§ 51 Absatz 1 RechVersV) und Absatz 15 Nummer 1 Buchstabe a (§ 34 Absatz 1 RechPensV)	332
Zu Absatz 17 Nummer 6 (§ 356 KAGB).....	332
Zu Absatz 19 (Änderung der PrüfbV).....	332

Teil III. Tabellarischer Überblick über die Änderungen des BilRUG

Tabellarische Darstellung	333
---------------------------------	-----

Teil IV. Erläuterungen

I. Gesetzesentstehung.....	375
1. Hintergrund der Gesetzesreform.....	375
a) Zielsetzung des Gesetzgebers.....	375
b) Hintergrund.....	375
c) Gang des Gesetzgebungsverfahrens.....	377
aa) Der Referentenentwurf	378
bb) Der Regierungsentwurf	378
cc) Stellungnahme des Bundesrates und Gegenäußerung der Bundesregierung.....	378
dd) Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz.....	379
ee) Das Gesetz.....	379

2. Überblick zu den einzelnen Gesetzesänderungen durch das BilRUG ..	380
3. Wesentliche Änderungen für Einzel- und Konzernabschluss sowie Offenlegung.....	380
4. Beurteilung und Ausblick	391
II. § 8b HGB. Unternehmensregister	393
1. Überblick	393
2. Analyse der Neuregelungen	393
3. Erstmalige Anwendung	394
III. § 241a HGB. Befreiung von der Pflicht zur Buchführung und Erstellung eines Inventars	395
1. Überblick	395
2. Analyse der Neuregelungen	395
3. Erstmalige Anwendung	396
4. Hinweis	396
IV. § 253 HGB. Zugangs- und Folgebewertung	398
1. Überblick	398
2. Analyse der Neuregelungen	398
a) Bewertung bei Inanspruchnahme von Erleichterungen	398
b) Abschreibung bei nicht verlässlich schätzbarer Nutzungsdauer.....	399
3. Erstmalige Anwendung	403
V. § 255 HGB. Bewertungsmaßstäbe	406
1. Überblick	406
2. Analyse der Neuregelungen	406
3. Erstmalige Anwendung	408
VI. § 264 HGB. Pflicht zur Aufstellung; Befreiung	409
1. Überblick	409
2. Analyse der Neuregelungen	409
a) Angabepflicht der Kleinstkapitalgesellschaften	409
b) Erweiterung der Angabepflichten im Jahresabschluss.....	409
c) Befreiung von Tochterunternehmen	410
d) Klarstellung in § 264 Abs. 4 HGB	418
3. Erstmalige Anwendung	418
VII. § 264b HGB. Befreiung der offenen Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften im Sinne des § 264a von der Anwendung der Vorschriften dieses Abschnitts	419
1. Überblick	419
2. Analyse der Neuregelungen	419
3. Erstmalige Anwendung	422
VIII. § 264d HGB. Kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaft	423
1. Überblick	423
2. Analyse der Neuregelungen	423
3. Erstmalige Anwendung	424
IX. § 265 HGB. Allgemeine Grundsätze für die Gliederung	425
1. Überblick	425
2. Analyse der Neuregelungen	425
3. Erstmalige Anwendung	426
X. § 266 HGB. Gliederung der Bilanz	427
1. Überblick	427
2. Analyse der Neuregelungen	427
3. Erstmalige Anwendung	427
XI. § 267 HGB. Umschreibung der Größenklassen	428
1. Überblick	428
2. Analyse der Neuregelungen	428
a) Erhöhung der Schwellenwerte	428

b) Größenklasseneinstufung bei Neugründung/Formwechsel	431
c) Definition der Bilanzsumme	433
3. Erstmalige Anwendung	435
a) Allgemeine Regelung	435
b) Angabe von Vorjahresdaten	435
c) Nutzung der Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen	436
d) Wegfall der Prüfungspflicht	439
aa) Prüfungsvertrag ist zum 31.12.2014 geschlossen (Fall 1)	442
bb) Prüfungsvertrag ist zum 31.12.2014 noch nicht geschlossen (Fall 2)	443
XII. § 267a HGB. Kleinstkapitalgesellschaften	444
1. Überblick	444
2. Analyse der Neuregelungen	444
3. Erstmalige Anwendung	447
XIII. § 268 HGB. Vorschriften zu einzelnen Posten der Bilanz;	
Bilanzvermerke	448
1. Überblick	448
2. Analyse der Neuregelungen	448
a) Pflichtangabe des Gewinn-/Verlustvortrags in der Bilanz	448
b) Anlagengitter weiterhin möglich	448
c) Fristigkeit der Verbindlichkeiten	449
d) Streichung der alternativen Angabe von Posten in der Bilanz	450
3. Erstmalige Anwendung	453
XIV. § 271 HGB. Beteiligungen; Verbundene Unternehmen	454
1. Überblick	454
2. Analyse der Neuregelungen	454
3. Erstmalige Anwendung	456
XV. § 272 HGB. Eigenkapital	457
1. Überblick	457
2. Analyse der Neuregelungen	457
3. Erstmalige Anwendung	460
XVI. § 274a HGB. Größenabhängige Erleichterungen	461
1. Überblick	461
2. Analyse der Neuregelungen	461
3. Erstmalige Anwendung	461
XVII. § 275 HGB. Gliederung	462
1. Überblick	462
2. Analyse der Neuregelungen	462
a) Wegfall gesonderter Auswies außerordentlicher Sachverhalte	462
b) Bisherige außerordentliche Sachverhalte	463
c) Abgrenzung außergewöhnlicher Sachverhalte	464
d) Ausweis von BilMoG-Anpassungsbeträgen im Zusammenhang mit Pensionsrückstellungen	465
3. Erstmalige Anwendung	468
XVIII. § 276 HGB. Größenabhängige Erleichterungen	469
1. Überblick	469
2. Analyse der Neuregelungen	469
3. Erstmalige Anwendung	470
XIX. § 277 HGB. Vorschriften zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	471
1. Überblick	471
2. Analyse der Neuregelungen	471
a) Anmerkungen zu § 277 Abs. 1 HGB: Ausweitung der Umsatzer- löse und Abgrenzung zu den sonstigen betrieblichen Erträgen	471

b) Anmerkungen zu § 277 Abs. 1 HGB: Umsatzerlöse im Zusammenhang mit Produkten.....	475
c) Anmerkungen zu § 277 Abs. 1 HGB: Umsatzerlöse im Zusammenhang mit Dienstleistungen	476
d) Anmerkungen zu § 277 Abs. 1 HGB: Kürzung um Verbrauchssteuern.....	478
e) Anmerkungen zu § 277 Abs. 1 HGB: Gegenläufige Auswirkungen des BilRUG auf die Umsatzerlöse.....	484
f) Anmerkungen zu § 277 Abs. 1 HGB: Folgewirkungen für weitere Abschlussposten	485
g) Anmerkungen zu § 277 Abs. 1 HGB: Angabepflichten und Abgrenzung.....	486
h) Anmerkungen zu § 277 Abs. 1 HGB: Auswirkungen auf Kennzahlen und Verträge	487
i) Anmerkungen zu § 277 Abs. 3 HGB	489
j) Anmerkungen zu § 277 Abs. 4 HGB a. F.	490
3. Erstmalige Anwendung.....	492
XX. § 278 HGB. Steuern.....	494
1. Überblick.....	494
2. Analyse der Neuregelungen.....	494
3. Erstmalige Anwendung.....	494
XXI. § 284 HGB. Erläuterung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.....	495
1. Überblick.....	495
2. Analyse der Neuregelungen.....	495
a) Gliederung und Reihenfolge der Anhangangaben	495
b) Wegfall der gesonderten Angaben zur Fremdwährungsumrechnung	496
c) Entwicklung des Anlagevermögens	496
3. Erstmalige Anwendung.....	497
XXII. § 285 HGB. Sonstige Pflichtangaben.....	498
1. Überblick.....	498
2. Analyse der Neuregelungen.....	498
a) § 285 Nr. 3 HGB	498
b) § 285 Nr. 3a HGB.....	501
c) § 285 Nr. 4 HGB	505
d) § 285 Nr. 6 HGB	506
e) § 285 Nr. 9c HGB.....	506
f) § 285 Nr. 11 HGB	507
g) § 285 Nr. 11b HGB	509
h) § 285 Nr. 13 HGB	511
i) § 285 Nr. 14 und Nr. 14a HGB	513
j) § 285 Nr. 15a HGB.....	515
k) § 285 Nr. 18, 26, 27 HGB	516
l) § 285 Nr. 30 HGB	516
m) § 285 Nr. 31 HGB	518
n) § 285 Nr. 32 HGB	521
o) § 285 Nr. 33 HGB	522
p) § 285 Nr. 34 HGB	524
3. Erstmalige Anwendung.....	526
XXIII. § 286 HGB. Unterlassen von Angaben	527
1. Überblick.....	527
2. Analyse der Neuregelungen.....	527
3. Erstmalige Anwendung.....	530

XXIV. § 288 HGB. Größenabhängige Erleichterungen	531
1. Überblick	531
2. Analyse der Neuregelungen	531
3. Erstmalige Anwendung	536
XXV. § 289 HGB. Inhalt des Lageberichts	537
1. Überblick	537
2. Analyse der Neuregelungen	537
3. Erstmalige Anwendung	538
XXVI. § 290 HGB. Pflicht zur Aufstellung	539
1. Überblick	539
2. Analyse der Neuregelungen	539
3. Erstmalige Anwendung	540
XXVII. § 291 HGB. Befreiende Wirkung von EU/EWR-Konzernabschlüssen	541
1. Überblick	541
2. Analyse der Neuregelungen	541
3. Erstmalige Anwendung	543
XXVIII. § 292 HGB. Befreiende Wirkung von Konzernabschlüssen aus	
Drittstaaten	544
1. Überblick	544
2. Analyse der Neuregelungen	544
3. Erstmalige Anwendung	547
XXIX. § 293 HGB. Größenabhängige Befreiungen	548
1. Überblick	548
2. Analyse der Neuregelungen	548
3. Erstmalige Anwendung	552
XXX. § 294 HGB. Einzubeziehende Unternehmen, Vorlage- und	
Auskunftspflichten	556
1. Überblick	556
2. Analyse der Neuregelungen	556
3. Erstmalige Anwendung	556
XXXI. § 296 HGB. Verzicht auf die Einbeziehung	558
1. Überblick	558
2. Analyse der Neuregelungen	558
3. Erstmalige Anwendung	559
XXXII. § 297 HGB. Inhalt	560
1. Überblick	560
2. Analyse der Neuregelungen	560
3. Erstmalige Anwendung	562
XXXIII. § 298 HGB. Anzuwendende Vorschriften; Erleichterungen	563
1. Überblick	563
2. Analyse der Neuregelungen	563
3. Erstmalige Anwendung	565
XXXIV. § 301 HGB. Kapitalkonsolidierung	566
1. Überblick	566
2. Analyse der Neuregelungen	566
3. Erstmalige Anwendung	569
XXXV. § 307 HGB. Anteile anderer Gesellschafter	570
1. Überblick	570
2. Analyse der Neuregelungen	570
3. Erstmalige Anwendung	571
XXXVI. § 309 HGB. Behandlung des Unterschiedsbetrags	572
1. Überblick	572
2. Analyse der Neuregelungen	572
3. Erstmalige Anwendung	577

XXXVII. § 310 HGB. Anteilmäßige Konsolidierung	578
1. Überblick	578
2. Analyse der Neuregelungen	578
3. Erstmalige Anwendung	578
XXXVIII. § 312 HGB. Wertansatz der Beteiligung und Behandlung des Unterschiedsbetrags	579
1. Überblick	579
2. Analyse der Neuregelungen	579
a) Zeitpunkt der erstmaligen Equity-Bewertung	579
b) Berücksichtigung latenter Steuern	580
c) Eliminierung von Zwischenerfolgen	589
3. Erstmalige Anwendung	590
XXXIX. § 313 HGB. Erläuterung der Konzernbilanz und der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Angaben zum Beteiligungsbesitz	591
1. Überblick	591
2. Analyse der Neuregelungen	591
a) § 313 Abs. 1 HGB	591
b) § 313 Abs. 2 HGB	591
c) § 313 Abs. 3 HGB	593
3. Erstmalige Anwendung	593
XL. § 314 HGB. Sonstige Pflichtangaben	594
1. Überblick	594
2. Analyse der Neuregelungen	594
3. Erstmalige Anwendung	600
XLI. § 315 HGB. Inhalt des Konzernlageberichts	601
1. Überblick	601
2. Analyse der Neuregelungen	601
3. Erstmalige Anwendung	603
XLII. § 315a HGB. Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards	604
1. Überblick	604
2. Analyse der Neuregelungen	604
3. Erstmalige Anwendung	605
XLIII. § 317 HGB. Gegenstand und Umfang der Prüfung	606
1. Überblick	606
2. Analyse der Neuregelungen	606
3. Erstmalige Anwendung	609
XLIV. § 322 HGB. Bestätigungsvermerk	610
1. Überblick	610
2. Analyse der Neuregelungen	610
3. Erstmalige Anwendung	612
XLV. § 324 HGB. Prüfungsausschuss	613
1. Überblick	613
2. Analyse der Neuregelungen	613
3. Erstmalige Anwendung	613
XLVI. § 325 HGB. Offenlegung	614
1. Überblick	614
2. Analyse der Neuregelungen	614
a) Änderungen in § 325 Abs. 1 HGB	614
b) Änderungen in § 325 Abs. 1a HGB	616
c) Änderungen in § 325 Abs. 1b HGB	617
d) Änderungen in § 325 Abs. 2a HGB	618
e) Änderungen in § 325 Abs. 3 und Abs. 4 HGB	619
f) Änderungen in § 325 Abs. 6 HGB	619

3. Erstmalige Anwendung	619
XLVII. § 326 HGB. Größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften und Kleinstkapitalgesellschaften bei der Offenlegung	620
1. Überblick	620
2. Analyse der Neuregelungen	620
3. Erstmalige Anwendung	620
XLVIII. § 327a HGB. Erleichterung für bestimmte kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften	621
1. Überblick	621
2. Analyse der Neuregelungen	621
3. Erstmalige Anwendung	621
XLIX. § 328 HGB. Form und Inhalt der Unterlagen bei der Offenlegung, Veröffentlichung und Vervielfältigung	622
1. Überblick	622
2. Analyse der Neuregelungen	622
a) Änderungen in § 328 Abs. 1 HGB	622
b) Änderungen in § 328 Abs. 1a HGB	624
3. Erstmalige Anwendung	625
L. § 329 HGB. Prüfungs- und Unterrichtungspflicht des Betreibers des Bundesanzeigers	626
1. Überblick	626
2. Analyse der Neuregelungen	626
3. Erstmalige Anwendung	626
LI. § 331 HGB. Unrichtige Darstellung	627
1. Überblick	627
2. Analyse der Neuregelungen	627
3. Erstmalige Anwendung	627
LII. § 334 HGB. Bußgeldvorschriften	628
1. Überblick	628
2. Analyse der Neuregelungen	628
3. Erstmalige Anwendung	630
LIII. § 335b HGB. Anwendung der Straf- und Bußgeld- sowie Ordnungsgeldvorschriften auf bestimmte offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	631
1. Überblick	631
2. Analyse der Neuregelungen	631
3. Erstmalige Anwendung	631
LIV. § 336–339 HGB. Ergänzende Vorschriften für Genossenschaften	632
1. Überblick	632
2. Analyse der Neuregelungen	632
a) § 336 HGB: Pflicht zur Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht	632
b) § 337 HGB: Vorschriften zur Bilanz	633
c) § 338 HGB: Vorschriften zum Anhang	634
d) § 339 HGB: Offenlegung	635
3. Erstmalige Anwendung	635
LV. § 340–340n HGB. Ergänzende Vorschriften für Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute	636
1. Überblick	636
2. Analyse der Neuregelungen	636
a) § 340 HGB. Anwendungsbereich für die ergänzenden Vorschriften für Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute	636
b) § 340a HGB. Anzuwendende Vorschriften	637

c) § 340e HGB. Bewertung von Vermögensgegenständen.....	637
d) § 340i HGB. Pflicht zur Aufstellung.....	637
e) § 340l HGB. Offenlegungsvorschriften	638
f) § 340n HGB. Bußgeldvorschriften.....	638
3. Erstmalige Anwendung.....	638
LVI. § 341-341o HGB. Ergänzende Vorschriften für	
Versicherungsunternehmen und Pensionsfonds	639
1. Überblick.....	639
2. Analyse der Neuregelungen.....	639
a) § 341 HGB. Anwendungsbereich für die ergänzenden	
Vorschriften für Versicherungsunternehmen und Pensionsfonds	639
b) § 341a HGB. Anzuwendende Vorschriften	639
c) § 341b HGB. Bewertung von Vermögensgegenständen	640
d) § 341j HGB. Anzuwendende Vorschriften	640
e) § 341l HGB. Offenlegung	640
f) § 341n HGB. Bußgeldvorschriften.....	640
g) § 341o HGB. Festsetzung von Ordnungsgeld.....	640
3. Erstmalige Anwendung.....	641
LVII. §§ 341q–341y HGB. Ergänzende Vorschriften für bestimmte	
Unternehmen des Rohstoffsektors.....	642
1. Überblick.....	642
a) Hintergrund und Ziel der neuen Berichtspflicht	642
b) Umsetzung in nationales Recht	643
c) Auswirkungen und Herausforderungen für Unternehmen.....	644
2. Analyse der Neuregelungen.....	645
a) § 341q HGB. Anwendungsbereich.....	645
b) § 341r HGB. Begriffsbestimmungen	647
c) § 341s HGB. Pflicht zur Erstellung des Zahlungsberichts;	
Befreiungen.....	648
d) § 341t HGB. Inhalt des Zahlungsberichts	649
e) § 341u HGB. Gliederung des Zahlungsberichtes.....	650
f) § 341v HGB. Konzernzahlungsbericht; Befreiung	651
g) § 341w HGB. Offenlegung	654
h) § 341x HGB. Bußgeldvorschriften.....	654
i) § 341y HGB. Ordnungsgeldvorschriften	655
j) Änderungen durch das Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie	
Umsetzungsgesetz	655
3. Erstmalige Anwendung.....	656
LVIII. § 342b HGB. Prüfstelle für Rechnungslegung.....	657
1. Überblick.....	657
2. Analyse der Neuregelungen.....	657
3. Erstmalige Anwendung.....	658
LIX. Erstmalige Anwendung und Übergangsrecht nach dem EGHGB	659
1. Überblick.....	659
2. Analyse der Neuregelungen.....	659
2.1 Art. 75 Abs. 1 EGHGB: Regelanwendung des BilRUG ab 2016 ..	660
2.2 Art. 75 Abs. 2 EGHGB: Vorzeitige Anwendung der erhöhten	
Schwellenwerte	660
a) Bestimmungen für die vorzeitige Anwendung.....	660
b) Erleichterungen bei vorzeitiger Anwendung.....	662
c) Konsequenzen für die Abschlussprüfung.....	666
aa) Prüfungsvertrag ist zum 31.12.2014 geschlossen (Fall 1)...	668
bb) Prüfungsvertrag ist zum 31.12.2014 noch nicht	
geschlossen (Fall 2).....	669

2.3 Art. 75 Abs. 3 EGHGB: Zahlungsbericht.....	673
2.4 Art. 75 Abs. 4 EGHGB: Erstanwendung des neuen § 253 Abs. 3 HGB.....	673
2.5 Art. 75 Abs. 5 EGHGB: Außergewöhnliche Posten.....	674
3. Erstmalige Anwendung.....	676
LX. Änderung des PublG.....	677
1. Überblick.....	677
2. Analyse der Neuregelungen.....	677
a) § 5 PublG. Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht.....	677
aa) § 5 Abs. 1 PublG: Allgemeine Angaben zum Unternehmen.....	677
bb) § 5 Abs. 2 PublG: Neue Anhangangaben.....	678
cc) § 5 Abs. 2a PublG: Klarstellung zur Kapitalmarktorientierung.....	681
dd) § 5 Abs. 5 PublG: Klarstellung zu den Angaben in der Anlage zur Bilanz.....	681
b) § 9 PublG. Offenlegung des Jahresabschlusses und des Lageberichts; Prüfung durch den Betreiber des Bundesanzeigers....	681
aa) Offenlegungsumfang.....	681
bb) Offenlegungsfrist.....	682
cc) Änderung der Unterlagen und Vorschlag zur Ergebnisverwendung.....	682
c) § 11 PublG. Zur Rechnungslegung verpflichtete Mutterunternehmen.....	683
d) § 13 PublG. Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht.....	684
e) § 14 PublG. Prüfung des Konzernabschlusses.....	686
f) § 17 PublG. Unrichtige Darstellung.....	686
g) § 20 PublG. Bußgeldvorschriften.....	686
h) § 22 PublG. Erstmalige Anwendung geänderter Vorschriften.....	686
LXI. Änderung des AktG.....	687
1. Überblick.....	687
2. Analyse der Neuregelungen.....	687
a) § 58 AktG. Verwendung des Jahresüberschusses.....	687
b) § 152 AktG. Vorschriften zur Bilanz.....	688
c) § 160 AktG. Vorschriften zum Anhang.....	688
d) § 209 AktG. Zugrunde gelegte Bilanz.....	689
e) § 240 AktG. Ausweis der Kapitalherabsetzung.....	689
f) § 256 AktG. Nichtigkeit.....	690
g) § 261 AktG. Entscheidung über den Ertrag aufgrund höherer Bewertung.....	690
3. Erstmalige Anwendung.....	690
LXII. Änderung des GmbHG.....	691
1. Überblick.....	691
2. Analyse der Neuregelungen.....	691
3. Erstmalige Anwendung.....	692
LXIII. Sonstiges Bundesrecht.....	693
LXIV. Inkrafttreten.....	694
 Teil V. Checklisten	
I. Checkliste zur Umstellung der Rechnungslegung auf das BilRUG.....	695
II. Anhangcheckliste nach BilRUG.....	718